

CPR MEDICAL DEVICES INC.

BEDIENUNGSANLEITUNG

REANIMATIONS- UND BEATMUNGSSYSTEM MIT DEMANDFUNKTION

OXYLATOR® FR-300/B - Bergbau



© CPR MEDICAL DEVICES 2009

BartelsRieger Atemschutztechnik GmbH & Co. KG
Richard-Byrd-Straße 23 · D-50829 Köln (Ossendorf)
Telefon +49 (0)221 59777-0 · Fax +49 (0)221 59777-159
www.bartels-rieger.de · e-mail: barikos@bartels-rieger.de

BARIKOS
 **BARTELS
+ RIEGER**
ATEMSCHUTZTECHNIK ARBEITSSCHUTZ

Symbole, die in der Gebrauchsanleitung für den OXYLATOR® FR-300/B und/oder am Gehäuse gebraucht werden:

W A R N U N G !

Keine Werkzeuge gebrauchen!



Nicht rauchen oder bei offener Flamme benutzen!



Kein Abschmierfett oder Öl gebrauchen!



Nicht einer Temperatur von über 115°C aussetzen (z.B. autoklavieren) !



Sauerstoffknopf

Vorsicht! Warnung! Die folgende Dokumentation beachten

Seriennummer

Der OXYLATOR® FR-300/B enthält patentierte Technologien,
die von
CPR Medical Devices Inc., 161 Don Park Road
Markham, Ontario, L3R 1C2, Canada
und
DEHAS Medizintechnik & Projektierung GmbH, 23611 Bad Schwartau entwickelt wurde;
U.S.A. Patent Nr. 5 230 330
Weltweite Patente und weitere U.S.A. registriert und ausstehend

Bauartzulassungs-Nummer: 08/M/077/94, EM-100
EG - Konformitätserklärung:
Die OXYLATOREN der Baureihen:
FR-300, FR-300/B, EM-100, EMX, entsprechen den einschlägigen Bestimmungen der
Richtlinie 93/42/EWG Anhang II, über Medizinprodukte und ISO 13485
und werden unter dem CE Kennzeichen, CE 0120 hergestellt.

Kombination mit Demandventil: Konformitätserklärung durch MT&C als Systemhersteller
CE0482 / Benannte Stelle Medcert in Hamburg

TEIL 1 - INFORMATION FÜR DEN BENUTZER

Der OXYLATOR® FR-300/B ist ein sauerstoffbetriebener Reanimationsapparat zur Notfallbeatmung von Patienten mit einem Körpergewicht von mehr als 10 kg. Zur Beatmung kann eine Maske oder ein Tubus verwendet werden.

! Warnungen:

- o Der OXYLATOR® FR-300/B sollte nur von Personen bedient werden, die eine ausreichende Ausbildung in der kardiopulmonaren Reanimation und der Benutzung sauerstoffbetriebener Wiederbelebungsgeräte besitzen.
- o Keine Einwegventile zwischen dem Patienten und dem OXYLATOR® FR-300/B verwenden; ihr Gebrauch führt zu Funktionsstörungen des Systems.
- o Der OXYLATOR® FR-300/B sollte nicht in der Umgebung eines MRI gebraucht werden.
- o Kein Öl oder Fett am OXYLATOR® FR-300/B verwenden.
- o Der OXYLATOR® FR-300/B darf nicht bei offener Flamme verwendet werden.
- o Den OXYLATOR® FR-300/B nicht autoklavieren.
- o Den OXYLATOR® FR-300/B immer vollständig trocknen, bevor er Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ausgesetzt wird. Feuchtigkeit oder Wasser in Ventilen können zu Störungen beim Gebrauch in gefrierender Umgebung führen. Siehe Teil 6: Reinigung und Desinfektion.
- o Das Rauchen ist während des Gebrauchs des OXYLATOR® FR-300/B oder jeglicher Sauerstoffapplikationen verboten.
- o Keine Schraubenschlüssel oder andere Werkzeuge am OXYLATOR® FR-300/B benutzen. Alle Teile nur von Hand anziehen. Dies gilt auch für das Anschließen oder Entfernen des Druckgasschlauches.
- o Nur die Teile auseinander nehmen, die bei der Normalreinigung des OXYLATOR® FR-300/B entfernt werden müssen. Sonstiges Manipulieren am OXYLATOR® FR-300/B kann zu Pannen führen und macht die Garantie nichtig.

! Vorsichtsmaßnahmen

- o Der OXYLATOR® FR-300/B sollte an eine Druckgasquelle angeschlossen werden, die eine konstante Zuflussrate (Mindestwert von 40 Litern pro Minute) und einen Druck zwischen 3,0 bar und 5,5 bar liefert.
- o Wenn der Anwender einen abnormal langen inspiratorischen Zyklus bemerkt (länger als 2 Sekunden bei Erwachsenen und länger als 1 Sekunde bei Kindern), sollte er den OXYLATOR® FR-300/B nur im manuell aktivierten Zyklus gebrauchen. Siehe Teil 4.
- o Ein hörbares, schnelles "Klicken" oder ein Summton und schnelle Bewegung des Deckels des Hauptventils zeigt eine Atemwegverlegung an. Die Atemwege freimachen und den Beatmungsprozess wieder aufnehmen.
- o Nach Gebrauch sollte der OXYLATOR® FR-300/B mit einer Kaltdesinfektionslösung oder mit siedendem Wasser desinfiziert werden.
- o Den Filter nach jedem Gebrauch des OXYLATOR® FR-300/B auswechseln.
- o Bitte die Bedienungsanleitung für den OXYLATOR® FR-300/B vor Gebrauch lesen und die Warnungen in dieser Anleitung beachten.
- o Sollte der Gebrauch und die Funktion des OXYLATOR® FR-300/B nicht klar sein, mit dem Vertragshändler und / oder Servicepartner zur Klarstellung Kontakt aufnehmen.
- o Der OXYLATOR® FR-300/B ist ein Reanimationsgerät und sollte nicht als automatische Beatmungsmaschine für Langzeitbeatmungen gebraucht werden.
- o Sollten mehrere OXYLATOR® FR-300/B gleichzeitig gereinigt werden, muss vor dem Zusammenbau sichergestellt werden, dass die Fabrikationsnummern der Hauptventile mit den Fabrikationsnummern der Gehäuse übereinstimmen. Siehe Teil 6, Reinigung und Desinfektion.

TEIL 2 - TECHNISCHE BESCHREIBUNG UND EIGENSCHAFTEN

Beschreibung:

Der OXYLATOR® FR-300/B ist ein sauerstoffbetriebener Reanimationssapparat, der außer Drucksauerstoff aus einem geeigneten Druckgasbehälter oder einer Zentralleitung keine andere Energiequelle (d.h. Batterie) erfordert.

Der Sauerstoffschlauch des OXYLATOR® FR-300/B wird an eine Druckgasquelle angeschlossen, die eine konstante Freizuflussrate (Mindestwert von 40 Litern pro Minute) und einen Druck zwischen 3,0 Bar und 5,5 Bar liefert. Während der automatischen, zyklischen Arbeitsweise wird der Sauerstoff durch vollständiges, kontinuierliches Niederdrücken des SAUERSTOFFKNOPFES ins Ventil zugeführt. Die Sensorkammer des OXYLATOR® FR-300/B ermöglicht die Erhöhung des Ventilationsdrucks bis zum Höchstwert von 20 cmH₂O, worauf das Gerät den Gasdurchfluss absperrt und das Ventil öffnet, um passives Ausatmen zu erlauben.

Sobald das Ende der Ausatemungsphase registriert wird, stellt das Ventil den beweglichen Teil in dessen Sensorkammer automatisch zurück und erlaubt dem einfließenden Druckgas, einen neuen Einatemungszyklus einzuleiten.

Die zyklische Arbeitsweise dauert wie erforderlich, solange der OXYLATOR® FR-300/B an die Drucksauerstoffquelle angeschlossen und der SAUERSTOFFKNOPF dauernd vollständig niedergedrückt ist, oder auf automatischen Zyklus eingestellt ist.

Eigenschaften:

- o Entspricht den Richtlinien der American Heart Association (AHA) für "Adjuncts for
 - o Oxygenation, Ventilation, and Airway Control" (Part III, Adult Advanced Cardiac Life
 - o Support of Guidelines for Cardiopulmonary Resuscitation and Emergency Cardiac Care,(1992)
- o Äußerst leicht, aufprallsicher, widerstandsfähig und dauerhaft
- o Einfach zu Handhaben, daher leicht zu Erlernen; reduziert die Ausbildungszeit
- o Einmal benutzbarer, auswechselbarer Filter
- o Geringe Anzahl von beweglichen Teilen, braucht kaum Wartung
- o Druck im Luftweg auf 20 cmH₂O limitiert, reduziert das Risiko von Magenblähungen
- o Auf 30 Liter pro Minute limitierte, konstante Durchflussmenge
- o Manuelle und automatische zyklische Arbeitsweise möglich
- o Kann mit allgemein üblichen Sauerstoffbehältern und Druckreglern, die mindestens 40 Liter Fluss pro Minute und mindestens 3 Bar Druck Leistung aufweisen, verwendet werden
- o PEEP von 2 - 4 cmH₂O bei automatischer Zyklusweise
- o Eliminiert das Risiko von kontinuierlich erhöhtem Auto-PEEP
- o Drucktastenmechanismus mit automatischem Zyklus vermindert die Ermüdung des Bedienungspersonals
- o FIO₂ von 1.0 beim Reanimieren
- o Antrieb der Einheit ohne Sauerstoffverlust
- o Hör- und sichtbare Indikation von Atemwegsverlegung (2 Warneinrichtungen)

TEIL 3 - Technische Angaben und Bauteile

BEMERKUNG: Angaben hinsichtlich Arbeitscharakteristiken können unter wechselnden Umständen schwanken. BEFOLGEN SIE BITTE DIE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN ANWEISUNGEN UND WARNUNGEN.

Technische Daten

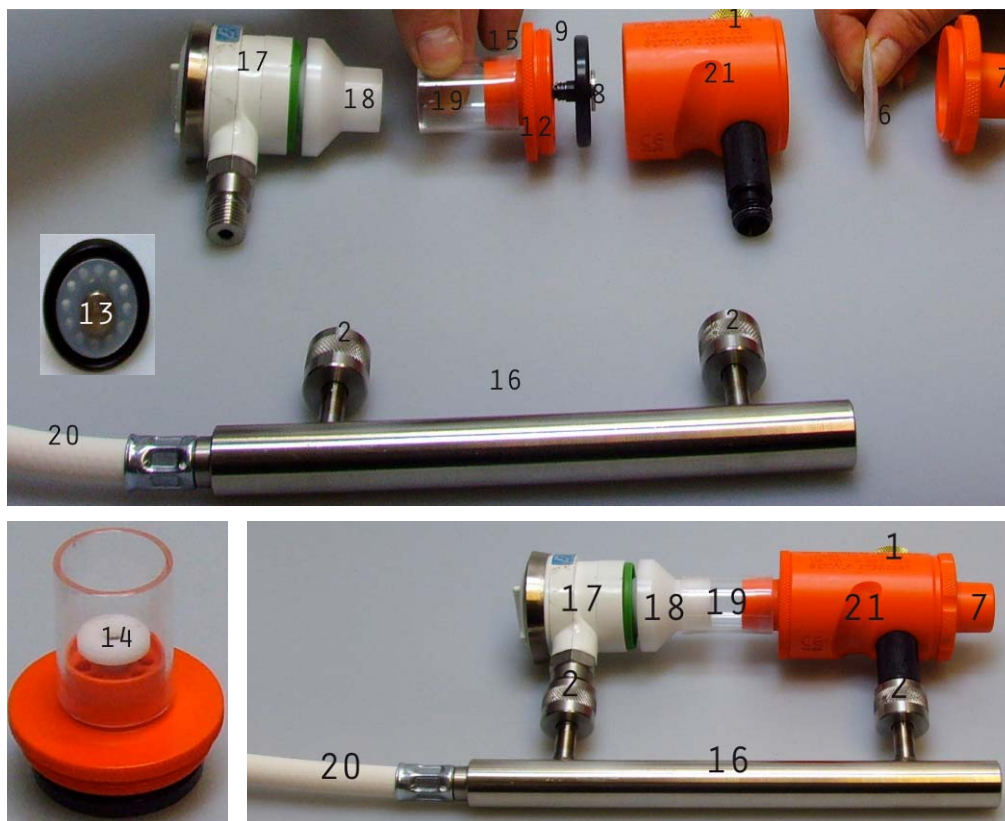
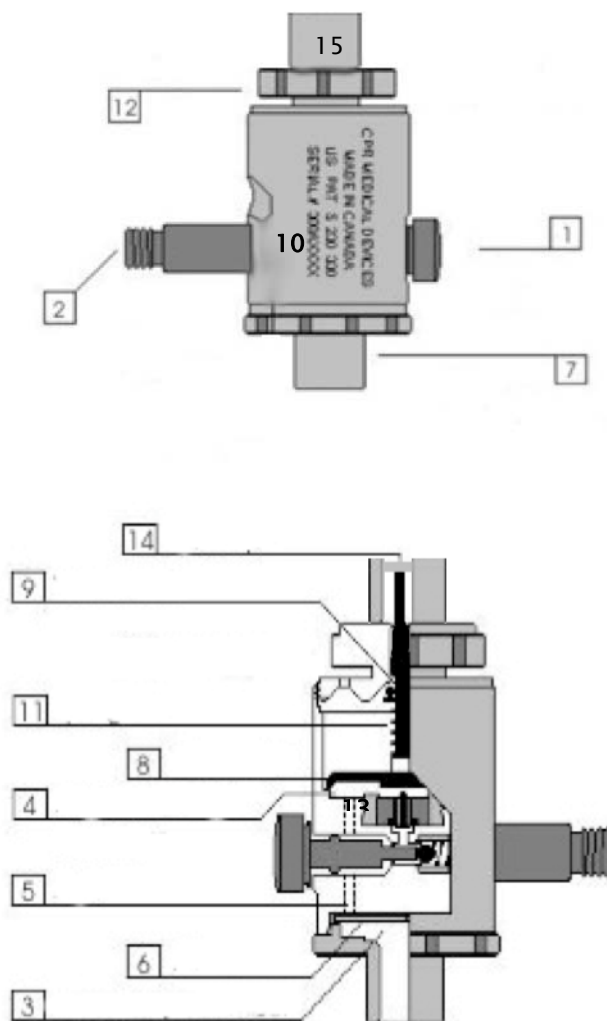
Automatisches Beatmungsgerät

OXYLATOR® FR-300/B - Bergbau

Gewicht komplett mit Schlauch	1140 g
Durchmesser (OXYLATOR® /Demandventil)	48 mm / 50 mm
Länge ohne Schlauch	1805 mm
Gehäuse OXYLATOR®	Azetal
Verbindungsgestänge	Edelstahl mit 2 x 9/16“ Verschraubung und 1x Schlauchanschlussstülle
Verbindungsstück Demandventil / OXYLATOR®	PSU klar, ISO 15 w / ISO 15 w
Erforderliche Durchflussmenge OXYLATOR® (Quelle)	40 l/min
Max. Lieferleistung Demandventil	160 l/min
Minuten-Volumen in der automatischen Zyklussteuerung	10 bis 12 Liter
Zyklussteuerung	1:1 bis 1:1,5 oder manuell kontrolliert
PEEP	2 bis 4 cm H2O
Totraum	20 ml
Obstruktionsalarm	akustisch/optisch
Masken- / Tubusanschluss	15 und 22 mm
Betriebstemperatur	- 20 C bis + 70 C
Lagertemperatur	- 40 C bis + 70 C
Erforderlicher Eingangsdruck	3,0 bis 5,5 bar
Druckgrenze OXYLATOR® Öffnungsdruck Demandventil	20 cmH2O, -0,5 mbar

BAUTEILE DES OXYLATOR® FR-300/B

1	Sauerstoffknopf
2	Sauerstoffschlauchkupplungen, DISS
3	Sekundärkammer
4	Primäre Sensorkammer
5	Öffnungen
6	Filter
7	Patientenanschluss
8	Hauptventil
9	Ventilschaft
10	Seriennummer auf dem Gehäuse
11	Feder
12	Aufsatz
13	Seriennummer auf dem Hauptventil
14	Spitzenplatte, Hauptventil
15	Übergangsanschluss zum Demandventil
16	Sauerstoff-Anschlussleiste
17	Demand-Ventil
18	Abschraubbarer Deckel des Demand-Ventils
19	Transparentes Verbindungsstück vom Demand-Ventil zum OXYLATOR®
20	Flexibler Sauerstoffschlauch zum Druckminderer der Sauerstoffflasche
21	Gehäuse



TEIL 4 - DREI ARBEITSWEISEN DES OXYLATOR® FR-300/B

1. MANUELL AKTIVIERTER ZYKLUS FÜR DEN NICHTATMENDEN PATIENTEN

Der Inspirationsfluss und ein Einzelzyklus des Gerätes werden durch das Niederdrücken des Sauerstoffknopfes (1) ausgelöst. Dabei muss der Sauerstoffknopf (1) so lange niedergedrückt werden, bis der OXYLATOR® FR-300/B am Ende der inspiratorischen Phase entlastet wird, oder bis die Brustkorbausdehnung einer angemessenen Atmung entspricht und der Sauerstoffknopf (1) losgelassen werden kann. Passives Ausatmen findet dann statt. Die Inspirationsphase sollte nicht länger als 2 Sekunden bei Erwachsenen und eine Sekunde bei Kindern dauern. Der Maximaldruck des Gerätes ist bei 20 cmH₂O begrenzt.

Nach vollständiger Ausatmung, die durch ein hörbares "Klick" bestätigt wird, kann ein neuer inspiratorischer Zyklus durch das erneute Niederhalten des Sauerstoffknopfes (1) eingeleitet werden. **Ein manuell aktivierter Zyklus wird keinen Grunddruckwert (PEEP) aufrechterhalten. Nach vollständigem Ausatmen wird der Atemwegdruck bei 0 cm H₂O liegen.** Der OXYLATOR® FR-300/B wird wie im "automatischen Zyklus" arbeiten, solange der Sauerstoffknopf (1) ununterbrochen niedergehalten wird. (Vgl. Verfahren 2.)

2. AUTOMATISCHER ZYKLUS MIT GRUNDDRUCKWERT (PEEP) FÜR DEN NICHTATMENDEN PATIENTEN - (sollte nur verwendet werden, wenn die Inspirationszeit bei Erwachsenen nicht länger als 2 Sekunden und bei Kindern nicht länger als eine Sekunde dauert)

Das Gerät arbeitet im automatischen Zyklus, wenn der Sauerstoffknopf (1) ununterbrochen niedergehalten wird, oder niedergedrückt und durch anschließende Rechtsdrehung eingeschaltet ist. Dabei wird die Sauerstoffzufuhr aktiviert. Der OXYLATOR® FR-300/B befindet sich nun im Ein- und Ausatemungszyklus und hält den positiven Druck innerhalb jedes Zyklus auf dem Grunddruckwert (PEEP) von 2 bis 4 cm H₂O. Das System beendet den Einatemungszyklus, sobald der Maximaldruck 20 cm H₂O im Luftweg erreicht. Das erlaubt passives Ausatmen ohne fremde Beihilfe, bis der Ausatemungsfluss so weit abgenommen hat, dass der Druck im Luftweg 2 bis 4 cm H₂O (PEEP) beträgt.

Dann beginnt der OXYLATOR® FR-300/B einen neuen Einatemungszyklus. Wenn der Anwender einen abnormal langen inspiratorischen Zyklus bemerkt (länger als 2 Sekunden bei Erwachsenen, eine Sekunde bei Kindern), sollte er den OXYLATOR® FR-300/B nur im manuell aktivierten Zyklus gebrauchen. Vgl. Verfahren 1.

3. AUTOMATISCHER ZYKLUS MIT GRUNDDRUCKWERT (PEEP) FÜR DEN NICHTATMENDEN PATIENTEN UND PLÖTZLICH EINSETZENDER SPONTANATMUNG DES PATIENTEN

Das Gerät arbeitet wie unter den Punkten 1 und 2. Bei einsetzender Spontanatmung des Patienten, öffnet sich automatisch das Demand-Ventil (17) und der Patient atmet 100% Sauerstoff über dieses Ventil, das transparente Verbindungsstück (19) und den OXYLATOR® ein. Einatmung atmosphärischer Umluft kann ausgeschlossen werden.

Das Demand-Ventil muss nicht extra aktiviert werden. Es ist betriebsbereit, wenn der OXYLATOR® FR-300/B mit dem Druckminderer und der Sauerstoffflasche verbunden ist und sobald das Flaschenventil der Sauerstoffflasche geöffnet ist.

TEIL 5 - BETRIEBSANLEITUNG

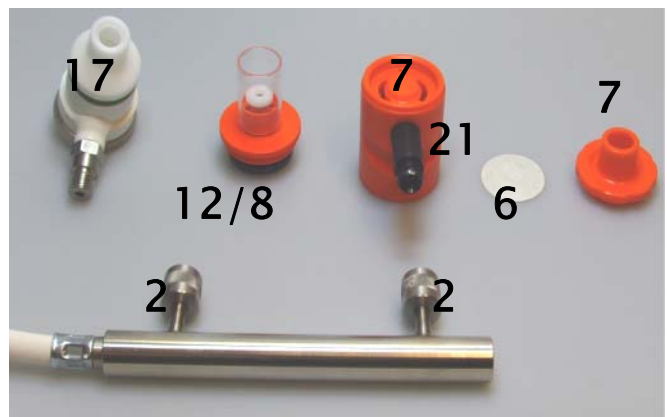
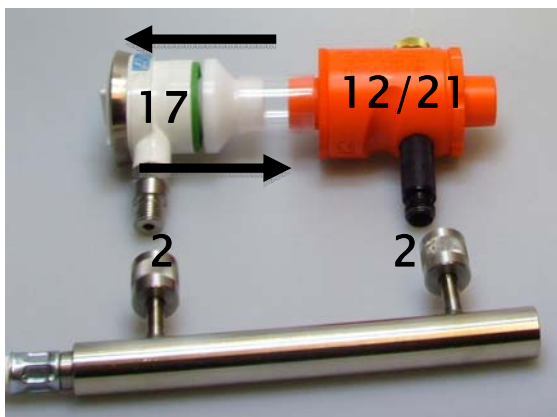
- ! Die folgenden Anweisungen geben den richtigen Gebrauch des OXYLATOR® FR-300/B an. Diese Anweisungen müssen befolgt werden, um die angemessene Beatmung bei einer kardiopulmonaren Reanimation sicherzustellen. Der Benutzer dieses Gerätes muss mit den Techniken der kardiopulmonaren Reanimation vertraut sein. Die Anweisungen beziehen sich nur auf den richtigen Gebrauch des Gerätes.
1. Den Schlauch des OXYLATOR® FR-300/B an die Sauerstoffquelle (Zentralzufuhr oder Sauerstoffflasche) anschließen.
 2. Bei der Benutzung einer Sauerstoffflasche das Ventil öffnen und sicherstellen, dass der Regler einen Druck zwischen 3,0 bar und 5,5 bar zeigt (wenn einstellbar); wenn nötig, den Druck nachstellen.
 3. Eine passende Maske am Patientenanschluss (7) anbringen. Die Maske durch Drehung in die korrekte Lage bringen, um eine wirksame Abdichtung am OXYLATOR® FR-300/B zu sichern.
 4. Den Sauerstoffknopf (1) zur Prüfung des Sauerstoffdurchflusses kurz drücken.
 5. Den Patienten in eine passende Lage bringen und ihm die Sauerstoffmaske so auflegen, dass eine vollständige Abdichtung der Maske mit einer Hand gewährleistet ist und mit der anderen Hand den Sauerstoffknopf (1) völlig niederdrücken. Den Sauerstoffknopf (1) FEST NIEDERGEDRÜCKT halten. Falls angemessen, den Sauerstoffknopf (1) in gedrückter Stellung im Uhrzeigersinn drehen, um eine ununterbrochene Sauerstoffzufuhr zu sichern. Das Gerät wird die automatische Arbeitsweise beginnen. ZUR AUFRECHTERHALTUNG DER AUTOMATISCHEN, ZYKLISCHEN ARBEITSWEISE MUSS DER SAUERSTOFFKNOPF (1) MANUELL IN GEDRÜCKTER LAGE GEHALTEN ODER IN DIE SPERRLAGE GEBRACHT WERDEN!
- VORSICHT; OHNE ZUVERLÄSSIGE MASKENABDICHTUNG AM GESICHT KANN DAS GERÄT NICHT ORDNUNGSGEMÄSS ARBEITEN!
6. Ein schnelles, hörbares "Klicken" oder ein Summton zeigt Luftwegversperrung an. Dies wird auch durch eine schnelle Bewegung der weißen Spitzenplatte (14) des Hauptventils (8) angezeigt. ANHALTEN! Alle notwendigen Schritte unternehmen, um die Atemwege zu öffnen. Nachher SCHRITT 5 WIEDERHOLEN!
 7. Ein natürlicher Atmungsablauf folgt, da sich der OXYLATOR® FR-300/B im automatischen Zyklus befindet. Die Inspirationsphase sollte nicht länger als 2 Sekunden bei Erwachsenen und eine Sekunde bei Kindern dauern. Siehe Teil 4.
 8. Um die Sauerstoffzufuhr zu stoppen, den Sauerstoffknopf (1) los lassen, oder, falls sich der Sauerstoffknopf (1) in der Sperrlage befindet, diesen gegen den Uhrzeigersinn drehen und los lassen.
 9. Bei plötzlich einsetzender Spontanatmung, öffnet sich automatisch das Demand-Ventil (17) und der Patient atmet 100% Sauerstoff ohne atmosphärische Umluft einzuatmen.

TEIL 6 - REINIGUNG UND DESINFEKTION

Die OXYLATOR® FR-300/B Bauteile sind aus Acetal, anodisiertem Aluminium, rostfreiem Edelstahl und PSU. Dies ermöglicht, die Einheit nach jedem Gebrauch routinemäßig zu reinigen und zu desinfizieren. Der OXYLATOR® FR-300/B muss nach jedem Gebrauch gereinigt, desinfiziert und der Filter ersetzt werden.

REINIGUNG DES OXYLATOR® FR-300/B

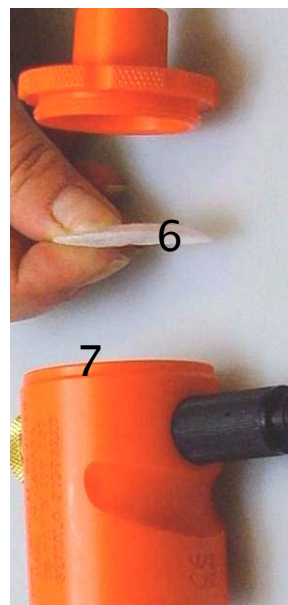
1. Die Schlauchkupplung von Hand von der Druckgasquelle (Druckminderer an der Sauerstoffflasche) abmontieren.
2. Demand-Ventil (17) und OXYLATOR®-Gehäuse (21) von Hand von den Sauerstoffschlauchkupplungen (2) linksdrehend abschrauben.
3. Das Demand-Ventil (17) vom Gehäuse (21) und Deckel (12) abziehen.
4. Den Patientenanschluss (7) durch Linksdrehung des Rändelrandes ablösen.
5. Den BENUTZTEN FILTER (6) vom Patientenanschluss (7) abnehmen und entsorgen.
6. Den Aufsatz (12) mit dem Hauptventil (8) linksdrehend abschrauben und aus dessen Kammer herausnehmen.
7. Die Bauteile (12/8, 21 und 7) in oder mit Desinfektionslösung reinigen; nachfolgend gründlich mit reinem, wenn möglich destilliertem Wasser spülen. Das Bauteil 17 (Demandventil) immer nur wischdesinfizieren und nicht einlegen!
8. Das Wasser von allen Bauteilen vollständig abwischen. Falls notwendig, beide Seiten des Gehäuses (21), Patientenanschlusses (7) und des Aufsatzes (12/8) gegen die Handfläche klopfen, bis kein Wasser mehr vorhanden ist.
9. Den Aufsatz mit dem Hauptventil (12/8) in die Kammer einlegen und rechtsdrehend von Hand anschrauben. ! NICHT ZU FEST ANZIEHEN! NUR VON HAND AUFSCHRAUBEN. ! Vorsicht; die Fabrikationsnummer auf dem Hauptventil (8) muss mit der Fabrikationsnummer auf dem Gehäuse übereinstimmen.
10. Das Demand-Ventil fest mit dem Aufsatz (12/8) und Gehäuse (21) verbinden bis Abstandsgleichheit zu den Sauerstoffkupplungen (2) vorhanden ist.
11. Demand-Ventil (17) und OXYLATOR®-Gehäuse (21) von Hand auf die Sauerstoffschlauchkupplungen (2) aufschrauben. HANDFEST OHNE WERKZEUG FESTZIEHEN!
12. Die Schlauchkupplung von Hand an die Druckgasquelle (Druckminderer an der Sauerstoffflasche) anmontieren und Flaschenventil öffnen.
13. Den Sauerstoffknopf (1) drücken, um durch eine kurze Entladung jegliche Wasserreste zu entfernen; die entstandenen Wassertröpfchen abtupfen.
14. Einen neuen Filter (6) in den Patientenanschluss (7) einlegen. Den Patientenanschluss (7) rechtsläufig von Hand auf die Einheit aufschrauben. ! NICHT ZU FEST ANZIEHEN! NUR VON HAND AUFSCHRAUBEN.



REINIGUNG DES OXYLATOR® FR-300/B NACH VERUNREINIGUNG DURCH ERBROCHENES WÄHREND DES EINSATZES.

1. Maske vom Patientenanschluss (7) abnehmen.
2. Patientenanschluss (7) durch Linksdrehung des Rändelrandes von Hand ablösen.
3. Benutzten Filter (6) vom Patientenanschluss (7) abnehmen und wegwerfen.
4. Sekundärkammer (3) reinigen, Sauerstoffknopf (1) niederdrücken, um die durch den Filter (6) durchgedrungenen Verunreinigungen mittels Sauerstoffstrom zu entfernen, Sekundärkammer (3) falls nötig nochmals reinigen.
5. Neuen Filter (6) in den Patientenanschluss (7) einlegen. Patientenanschluss (7) rechtsdrehend von Hand auf den Ventilkörper schrauben. ! NICHT ZU FEST ANZIEHEN! NUR VON HAND AUFSCHRAUBEN. Sauerstoffknopf (1) drücken, um durch eine kurze Entladung den Durchfluss zu testen.
6. Neue oder gereinigte Maske am Patientenanschluss (7) anbringen.
7. Der OXYLATOR® FR-300/B ist wieder einsatzbereit.

Bemerkung: Der Reinigungsprozess sollte ungefähr 20 Sekunden in Anspruch nehmen.



*** VORSICHT ***

DEN OXYLATOR® FR-300/B IMMER VOLLSTÄNDIG TROCKNEN, BEVOR ER TEMPERATUREN UNTER DEM GEFRIERPUNKT AUSGESETZT WIRD. FEUCHTIGKEIT ODER WASSER IN VENTILEN KÖNNEN ZU STÖRUNGEN BEIM GEBRAUCH IN FRIERENDER UMGEBUNG FÜHREN. DEN OXYLATOR® FR-300/B NIE MIT ABSCHMIERFETT ODER ÖL BEHANDELN. DIE EINHEIT NICHT BEI OFFENER FLAMME BENUTZEN. DIE ANWENDUNG VON SAUERSTOFF KANN IN SAUERSTOFFARMER ATMOSPHERE BRANDFÖRDERND SEIN. NICHT RAUCHEN WÄHREND DER BENUTZUNG DES OXYLATOR® FR-300/B ODER EINER ANDEREN SAUERSTOFFANLAGE. DEN OXYLATOR® FR-300/B NIE AUTOKLAVIEREN!

TEIL 7 - WARTUNG

Dank der revolutionären Konstruktion und Betriebseigenschaften erfordert der OXYLATOR® FR-300/B minimale Wartung. Der OXYLATOR® FR-300/B wird Millionen von Zyklen ohne jegliche Wartung leisten können. Der OXYLATOR® FR-300/B sollte jedoch periodisch durch kurze 1 bis 2 Sekunden dauernde "Spülung" gereinigt werden. Dies wird einfach durch das Niederdrücken des Sauerstoffknopfes (1) erzielt, während die Einheit an die Druckgasquelle angeschlossen ist.

Sollte die Einheit aus unbekanntem Grund versagen, das Gerät aus dem Gebrauch ziehen und sofort mit dem autorisierten Servicepartner in Ihrem Land für Hilfe in Verbindung treten.

NEHMEN SIE DIE EINHEIT NICHT AUSEINANDER; NUR JENE BAUTEILE DÜRFEN ABMONTIERT WERDEN, DIE ZUM ZWECKE DER ROUTINEMÄSSIGEN REINIGUNG ENTFERNT WERDEN MÜSSEN. UNBEFUGTE MONTAGEARBEITEN AN DEM OXYLATOR® FR-300/B WIRD GARANTIEVERLUST ZUR FOLGE HABEN UND KÖNNTE DAS VERSAGEN DER EINHEIT VERURSACHEN.

TEIL 8 - GARANTIE

CPR MEDICAL DEVICES, INC. garantiert, dass dieses Erzeugnis (Bauteil OXYLATOR®) innerhalb von fünf (5) Jahren vom Verkaufsdatum an den ursprünglichen Käufer frei von Material- und Verarbeitungsmängeln sein wird. Zur Anerkennung der Garantie muss der Garantieschein ausgefüllt werden. Die Garantie des Bauteils Demand-Ventils beträgt ein (1) Jahr.

Die Garantie verliert ihre Gültigkeit im Falle der Benutzung eines Filters, der nicht von CPR MEDICAL DEVICES INC. oder dessen Verteiler geliefert wurde.

Sämtliche Versandkosten für zurückgeschickte Erzeugnisse müssen im Voraus bezahlt werden. Nach Prüfung und Bewertung der zurückgesandten Einheit durch CPR MEDICAL DEVICES INC., oder dessen Verteiler, wird der OXYLATOR® FR-300/B entweder ersetzt, oder repariert.

Bei unbefugten Eingriffen oder Auseinandernehmen des Ventils zu anderen Zwecken als Reinigung wird die Garantie nicht anerkannt.

CPR MEDICAL DEVICES INC. und deren Verteiler in den entsprechenden Ländern lehnen jegliche Verantwortung und Kosten ab, die aus resultierenden Schäden, Verlusten oder unsachgemäßer bzw. unqualifizierter Bedienung beim direkten oder indirekten Gebrauch des OXYLATOR® FR-300/B entsteht.

IMPRESSUM:

CPR Medical Devices Inc., 161 Don Park Road
Markham, Ontario, L3R 1C2, Canada

Für Deutschland und Österreich:
Panomed Medizintechnik
82234 Weßling

Vertrieb & Service:

BartelsRieger Atemschutztechnik GmbH & Co. KG
Richard-Byrd-Straße 23 · D-50829 Köln (Ossendorf)
Telefon +49 (0)221 59777-0 · Fax +49 (0)221 59777-159
www.bartels-rieger.de · e-mail: barikos@bartels-rieger.de

